



Innovation
that excites

Neue Führungsstruktur für die Renault-Nissan-Mitsubishi Allianz

Die Allianz Renault-Nissan-Mitsubishi soll eine neue Führungsstruktur erhalten. Das erklärten heute im Rahmen einer Pressekonferenz in Yokohama Jean-Dominique Senard, Präsident von Renault, Hiroto Saikawa, CEO von Nissan, Thierry Bolloré, CEO von Renault, und Osamu Masuko, CEO von Mitsubishi Motors. Beabsichtigt wird der Erklärung zufolge, ein neues Alliance Operating Board zu bilden. Ziel der neuen Führungsstruktur sei, das Bündnis weiter zu stärken und die Grundlagen für seine zukünftigen Erfolge zu legen.

Jean-Dominique Senard wird Vorsitzender des Alliance Operation Boards. Zusätzlich werden die jeweiligen Vorstandsvorsitzenden (CEOs) von Nissan, Renault und Mitsubishi Motors Mitglieder des Gremiums. Das Alliance Board wird das einzige Gremium sein, das die Operationen und die Leitung der Allianz beaufsichtigt. Es wird Renault Nissan BV (RNBV) und Nissan Mitsubishi BV (NMBV) ersetzen und steht für den „Neuanfang“ der Allianz. Die vom Alliance Board getroffenen operativen Entscheidungen sollen im Konsens erfolgen und den „Win-Win-Ansatz“ der Allianz fördern.

[TEXTENDE]

Über Renault-Nissan-Mitsubishi

Die Allianz der Groupe Renault, Nissan Motor Company und Mitsubishi Motors bildet die größte Automobilgruppe der Welt: 2018 hat sie mehr als 10,7 Millionen Fahrzeuge in nahezu 200 Ländern verkauft. Die Mitglieder haben sich der Zusammenarbeit verpflichtet, um Synergien zu schaffen und die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern. Sie bilden zudem enge Kooperationen mit mehreren Autoherstellern wie Daimler in Deutschland und Dongfeng in China. Diese strategische Allianz ist weltweit die Nummer eins bei Elektrofahrzeugen. Außerdem entwickeln die Partner



Innovation
that excites

wegweisende Technologien, um maßgeschneiderte, vernetzte Fahrzeuge mit autonomen Fahrfunktionen anbieten zu können, die für breite Kundenkreise erschwinglich sind.